## Bäume bestimmen

Du willst wissen, welche Bäume und Sträucher in den Wäldern Deiner Umgebung wachsen.

Die Artenvielfalt im Wald lässt sich anhand der Bäumen und Sträucher abschätzen, die darin wachsen. Mit einem Baumführer im Rucksack bist Du hierfür gut gerüstet. Hinweise auf die Art ergeben sich aus Form und Farbe der Blätter, Blüten, Früchte oder Zapfen, aus der Beschaffenheit der Rinde/Borke, aus der Größe und Form des Baumes und aus seinem Standort.

Die häufigsten Bäume sind hierzulande Fichte, Kiefer, Rotbuche, Traubeneiche, Stieleiche, Birke, Esche, Schwarzerle, Lärche, Douglasie und Bergahorn. Diese elf Arten wachsen auf 90 Prozent der Waldfläche Deutschlands. Kannst Du diese Bäume an ihren Blättern und Nadeln identifizieren? Wie sieht es aus mit weiteren Arten wie Tanne, Hainbuche, Lärche, Eibe, Linde, Vogelbeerbaum, Platane, Rosskastanie? Gibt es Sträucher wie Haselnuss, Brombeere, Holunder, Pfaffenhütchen oder Seidelbast, die als Insektenweide, bzw. als Vogel- und Kleinsäugernahrung sehr wichtig sind? Gibt es in dem Waldstück überhaupt Bäume, die alt werden und absterben dürfen? Wenn ja, welche Arten sind das? Alte Bäume sind neben der Vielfalt der Baumarten ein besonders gutes Zeichen für Artenvielfalt, weil viele Pilze, Moose, Insekten und Vögel auf morsche Bäume angewiesen sind.

Eine sehr gute Webseite, um Bäume und Sträucher zu bestimmen, findest Du hier: http://www.baumkunde.de/